



kemira

Minimal-invasive Ausgliederung aus dem Konzern in nur 8 Wochen

Kemira realisiert Carve-out der Sparte ChemSolutions aus globalem SAP-System

Das globale Chemieunternehmen Kemira richtet seinen Fokus künftig verstärkt auf wasserintensive Industrien. Das angestammte Geschäft mit Methansäure passte nicht mehr zur neuen Unternehmensstrategie. Deshalb hat Kemira die Sparte ChemSolutions an den belgischen Chemiebetrieb Taminco verkauft.

Diese Transaktion erforderte die schnellstmögliche Ausgliederung des Geschäftsbereichs aus der Kemira-Welt. Dafür war ein Carve-out aller relevanten Daten aus der bestehenden SAP-Systemlandschaft notwendig, um diese in einer separate Rechtseinheit zu etablieren. Bei diesem kurzfristigen Projekt setzte Kemira auf die ganzheitliche Unterstützung der Heidelberger Unternehmensberatung cbs Corporate Business Solutions. Durch minimal-invasive Methoden ermöglichte cbs die schnelle, kurzfristige und sichere Umsetzung des Projekts.

cbs ®
Corporate Business Solutions

Über Kemira

Kemira ist ein international tätiges Chemieunternehmen. Der Konzern liefert Kunden aus wasserintensiven Industrien Konzepte und Lösungen zur Verbesserung des Wasserqualitäts- und Quantitätsmanagements, der Energie-, Wasser- und Rohstoffeffizienz. Schwerpunkt ist die Zellstoff- und Papierindustrie, Öl- und Gasbranche sowie Bergbau und Wasseraufbereitungsindustrie.

Der Kemira-Konzern (Kemira Group) beschäftigt rund 4.700 Mitarbeiter in 40 Ländern. Der Jahresumsatz des Konzerns belief sich 2015 auf rund 2,4 Mrd. Euro. Der Hauptsitz befindet sich in Helsinki, Finnland. Kemira-Aktien werden an der Nasdaq Helsinki Ltd. gelistet.

www.kemira.com

Methansäure-Geschäft steht zur Disposition

Kemira ist ein weltweit operierendes Chemie-Unternehmen aus Finnland, mit Hauptsitz in Helsinki, das sich auf wasserintensive Industrien spezialisiert hat. Dafür entwickeln weltweit nahezu 4.700 Mitarbeiter nachhaltige und innovative Methoden. Kemira bietet seinen Kunden Know-how und Chemikalien, um deren Effizienz beim Einsatz von Wasser, Energie und Rohstoffen zu erhöhen. Dabei stehen drei Geschäftsfelder im Mittelpunkt: Die Papier- und Zellstoffindustrie, Öl, Gas und Bergbau sowie die Wasseraufbereitung in Gemeinden und der Industrie.

In Zukunft will Kemira alle Ressourcen und Geschäftsprozesse primär auf die wasserintensiven Industrien ausrichten. Die Sparte ChemSolutions, die sich vor allem mit der Produktion von Methansäure beschäftigt, passte demnach nicht mehr zu dieser Strategie. Aus diesem Grund hat der Konzern beschlossen, sich von dieser Sparte zu trennen, und hat den Geschäftsbereich an das belgische Chemieunternehmen Taminco ver-

kauft. Lediglich die Produktion von Natriumcarbonat, die zuvor Teil von ChemSolutions war, bleibt Bestandteil von Kemira und zählt nun zum Papier und Zellstoff-Segment.

Der Verkauf der Methansäure-Sparte machte eine kurzfristige und schnellstmögliche Ausgliederung von ChemSolutions aus der Kemira-Welt erforderlich. Das betraf auch die SAP-Systemlandschaft des Konzerns. Das globale Chemieunternehmen legt Wert auf weltweit aufeinander abgestimmte Prozesse und ein einheitliches SAP-System. Ein solches sollte auch nach der Transaktion möglichst schnell wieder sichergestellt sein. Aus diesem Grund war es notwendig, ein Carve-out aller relevanten Daten vorzunehmen. Dabei ging es darum, den in das globale SAP-System von Kemira integrierten Bereich ChemSolutions gezielt und vollständig herauszuschneiden und eine separate Rechtseinheit zu bilden. Dafür mussten die entsprechenden Daten und Prozesse konvertiert werden, um diese anschließend in die neue Einheit übertragen zu können.

Ohne Unterbrechung der Prozesse

Die besondere Herausforderung lag dabei im engen Zeitplan und den geringen freien Kapazitäten seitens Kemira. Es galt, dieses Vorhaben während des M&A-Prozesses (Merger & Acquisition) umsetzen, ohne die laufenden Geschäftsprozesse zu unterbrechen. Hinzu kam, dass mehrere Werke, in denen der Unternehmensbereich ChemSolutions ansässig war und produzierte, in die Ausgliederung involviert waren. Eine anspruchsvolle Aufgabe, da in diesen Werken auch für weitere Sparten im Konzernverbund produziert wird. Das machte das Projekt besonders komplex und erforderte umfassende Lösungen.



Zeitkritische Umsetzung in nur 8 Wochen

Die Unternehmensberatung cbs hat sich bereits als langjähriger SAP-Beratungspartner von Kemira einen guten Namen gemacht. Auch für das Carve-out-Projekt erfüllte cbs alle Anforderungen. Aufgrund des straffen Zeitplans von nur acht Wochen waren neben ausgewiesenen SAP-Know-how besondere Fähigkeiten im Projektmanagement gefragt. Die SAP-Berater erfüllten beide Kriterien: cbs hat nicht nur langjährige Erfahrung in der Restrukturierung von SAP-Lösungen, sondern zeichnet sich auch als Generalunternehmer aus. So gerüstet, konnten die Unternehmensberater problemlos und in alle Projektschritte vereinen und die Konzeption sowie die Realisierung des Projekts vornehmen. Insbesondere die umfassende Restrukturierungsexpertise zahlte sich in diesem Zusammenhang aus. Denn cbs blickt auf eine Vielzahl von Projekten im Bereich der Transformation von SAP-Systemlandschaften (SLT) zurück und bietet dafür ein breites Portfolio an bewährten Methoden und Tools an.

Neuer Buchungskreis – neue Rechtseinheit

Die von cbs entwickelte Standardsoftware cbs ET Enterprise Transformer ermöglicht es, komplexe Transaktionen kurzfristig umzusetzen. Das spielte auch bei diesem Projekt die ausschlaggebende Rolle. Durch die Kombination der umfassenden Erfahrung der cbs-Berater und der Tools aus dem cbs ET war es ihnen möglich, die Datenharmonisierung, die Datenmigration sowie den Carve-out in einem engen Zeitrahmen umzusetzen. Auf diese Weise gelang es auch, die Projektziele sicher zu verwirklichen, ohne laufende Geschäftsprozesse zu unterbrechen.

Als ersten grundlegenden Schritt baute cbs einen Buchungskreis im gleichen Mandanten auf, um so zunächst eine separate Rechtseinheit zu etablieren. Daraufhin übertrugen die Berater alle relevanten Stamm- und Bewegungsdaten in die neue Einheit, in der sie diese anschließend automatisiert anlegten. Die Selektion der Daten, die übertragen und in die neue Einheit migriert werden sollten, stellte dabei eine besondere Herausforderung dar. Betroffen waren sämtliche Haupt-ERP-Module, das gesamte SAP Business Warehouse (BW) sowie SAP Advanced Planning and Optimization (APO), SAP Environment and Health & Safety (EHS). Deshalb beschloss das Projektteam, die Datenselektion und anschließende Migration anhand ausgewählter Kriterien und Positivlisten durchzuführen. Zudem konvertierten die cbs-Berater alle in der bestehenden Einheit noch offenen Prozesse. So war es möglich, diese Vorgänge in der bestehenden Einheit abzuschließen und zeitgleich in die neue Einheit zu übertragen. Der Einsatz des cbs ET Enterprise Transformer hat sich für diese Aufgabe bestens bewährt. Mit ihm konnten die Unternehmensberater den Geschäftsbereich ChemSolutions sowie alle dazugehörigen Daten und Belege zielsicher aus dem bestehenden Buchungskreis herauschneiden und minimal-invasiv in eine neue Rechtseinheit eingliedern.

Die langjährige Zusammenarbeit mit cbs und das bestehende Vertrauen in die Unternehmensberatung hat sich für Kemira erneut bezahlt gemacht. Besonders die minimal-invasive Methodik der cbs spielte eine ausschlaggebende Rolle. Sie ermöglichte den erfolgreichen Carve-out von ChemSolutions aus der bestehenden SAP-Einheit

von Kemira. Zuvor etablierte das Projektteam einen neuen Buchungskreis und eine separate Rechtseinheit. Daraufhin konvertierte und harmonisierte das Team alle relevanten Daten, um eine reibungslose Übertragung zu garantieren. Das alles führten die SAP-Berater durch, ohne die täglichen Geschäftsprozesse von Kemira zu stören oder zu unterbrechen.

Projektziele in kurzer Zeit erreicht

Daneben gab es weitere Aspekte, die das Projekt für Kemira zu einem wirtschaftlichen Erfolg machten: Durch die gewählte Methode war cbs in der Lage, alle notwendigen Schritte zielgerichtet und effizient durchzuführen. So konnten die SAP-Berater alle Projektziele erfüllen, ohne den vorgesehenen Budgetrahmen zu überschreiten. Dabei blieb cbs immer in time und schloss das Projekt innerhalb der sehr kurzen Projektlaufzeit von nur acht Wochen erfolgreich ab.

„Mit cbs konnten wir auf einen Beratungspartner zählen, der uns kontinuierlich zur Seite stand. Das Projekt war ein voller Erfolg“, so Jani Partonen, Director IT Applications bei Kemira. „Dank des großen Engagements von cbs verlief die Übertragung reibungslos und ohne Zwischenfälle.“ cbs vereinte das Projektmanagement mit der Umsetzung und realisierte alle Projektziele kurzfristig, sicher und problemlos. Kemira kann sich nach erfolgreicher Ausgliederung seiner verkauften Sparte voller Energie und mit allen Ressourcen seinem Kerngeschäft widmen und die Unternehmensstrategie zielgerichtet verfolgen.



cbs Corporate Business Solutions Unternehmensberatung GmbH
Die Unternehmensberatung der Materna Gruppe
Im Breitspiel 19 · 69126 Heidelberg · T +49 6221 3304-0
kontakt@cbs-consulting.de · www.cbs-consulting.com